



NIEDERSCHRIFT

**über die 20. Sitzung des Werksausschusses des
Gebäudemanagements der Stadt Landau in der Pfalz
am Donnerstag, 14.09.2023,
Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal**

Beginn: 17:00

Ende: 17:50



Anwesenheitsliste

Bündnis 90/Die Grünen

Julius Baur

Christian Feig

Christian Kolain

Lea Saßnowski

CDU

Jürgen Doll

Ralf Eggers

Susanne Höhlinger

SPD

Michael Scheid

FWG

Aniello Casella

Die LINKE

Tobias Schreiner

Pfeffer und Salz

Dr. Gertraud Migl

Vorsitzender

Lukas Hartmann

Berichterstatter

Stephan Hirth



Sonstige

Gernot Cadorin

Mario Jung

Schriftführer/in

Daniel Wittmann

Entschuldigt

SPD

Klaus Halm

-entschuldigt-

Prof. Dr. Hannes Kopf

Vertreten durch Herrn Martin Schlimmer-Bär

FWG

Rudi Klemm

Vertreten durch Herrn Michael Dürphold

FDP

Michael Moock

-entschuldigt-

Sonstige

Klaus Huber

-entschuldigt-

Katharina Jung

-entschuldigt-



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Nachtragswirtschaftsplan 2023 des Gebäudemanagements Landau -
Eigenbetrieb
Vorlage: 820/364/2023
3. Vergaben des Gebäudemanagements über 100.000 Euro
Vorlage: 820/363/2023
4. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde gab es keine Wortmeldungen aus dem Zuschauerbereich.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Nachtragswirtschaftsplan 2023 des Gebäudemanagements Landau - Eigenbetrieb

Dem Werksausschuss lag die Sitzungsvorlage des Gebäudemanagements vom 5. September 2023, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist, vor.

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage und übergab das Wort an Herrn Hirth, der in das Thema einführte.

Herr Hirth erläuterte anhand einer PowerPoint-Präsentation, die diesem Teilprotokoll beigefügt ist, den Nachtragswirtschaftsplan des Gebäudemanagements.

Er ging dabei auch auf das kommende Wirtschaftsjahr 2024 ein und erläuterte kurz den Zusammenhang zu den geplanten Projekten.

Herr Eggers stellte die Frage, wie sich die 11 % Unterhaltsmaßnahmen zusammensetzen, die in der Präsentation gezeigt werden.

Herr Hirth teilte mit, dass es sich bei den Angaben für den Unterhalt um einen normalen Ansatz handelt. Ziel ist es, die Unterhaltskosten zukünftig zu erhöhen, damit im Umkehrschluss weniger Investitionen eingegangen werden müssen.

Herr Scheid bezog sich auf den eingestellten Betrag für die Errichtung einer Leichtbauhalle für geflüchtete Menschen. Er stellte die Frage, ob von der in der Vergangenheit vorgesehenen Holzständerbauweise nun abgesehen werden soll. Er halte die Errichtung einer Unterkunft in Holzständerbauweise auch im Blick auf die Zukunft für die bessere Lösung.

Herr Hirth teilte mit, dass derzeit parallel an verschiedenen Lösungen gearbeitet wird, um im Bedarfsfall auf alle eingehenden Situationen adäquat reagieren zu können. Die Daseinsvorsorge geflüchteter Menschen sei ein wichtiger Baustein, an dem momentan mehrgleisig gearbeitet wird.

Der Vorsitzende ergänzte, dass die Bauweise einer Unterkunft stark von der Vorlaufzeit abhängig ist. Wenn die Stadt Landau schnell reagieren müsse, dann käme die Errichtung einer Leichtbauhalle in Betracht. Ist der Zeitraum größer, so wird eine Unterkunft mit Holzständerbauweise bevorzugt.

Aufgrund fehlender Wortmeldungen aus dem Gremium leitete der Vorsitzende die Abstimmung ein.

Der Werksausschuss empfiehlt einstimmig:

a) Der Stadtrat beschließt den in der Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügten Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Gebäudemanagement Landau“ für das Jahr 2023 mit den Betriebszweigen Gebäudebestand, Wohnhausbesitz, IT Abteilung und den nachfolgenden Zahlen:

Erfolgsplan:

Erträge	22.863.270,00 EURO
Aufwendungen	22.863.270,00 EURO
Differenz	0,00 EURO

Vermögensplan:

Einnahmen	27.821.500,00 EURO
Ausgaben	27.821.500,00 EURO



Der Gesamtbetrag der Kredite 2023 wird
festgesetzt auf

16.390.000,00 EURO.

Der Gesamtbetrag der Kredite zur
Liquiditätssicherung (Kassenkredite)
wird festgesetzt auf

5.000.000,00 EURO.

b) Der im Rahmen der Finanzplanungsjahre 2024 bis 2026 vorgesehene Bedarf an
Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf

Wirtschaftsjahr 2024

21.034.558,00 EURO

Wirtschaftsjahr 2025

6.870.000,00 EURO

Für die Summe der Verpflichtungsermächtigungen müssen voraussichtlich
Investitionskredite in folgender Höhe aufgenommen werden

Wirtschaftsjahr 2024:

18.875.884,00 EURO

Wirtschaftsjahr 2025

769.690,00 EURO

Die Maßnahmen der Finanzplanung stehen unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit
im Rahmen der aufsichtsbehördlich genehmigten Gesamtkreditermächtigung für die
Stadt Landau in der Pfalz.

c) Der Stadtrat beschließt die Stellenübersicht für den Eigenbetrieb
Gebäudemanagement Landau.

Beschlussvorschlag:

a) Der Stadtrat beschließt den in der Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügten
Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Gebäudemanagement Landau“ für
das Jahr 2023 mit den Betriebszweigen Gebäudebestand, Wohnhausbesitz, IT Abteilung
und den nachfolgenden Zahlen:

Erfolgsplan:

Erträge

22.863.270,00 EURO

Aufwendungen

22.863.270,00 EURO

Differenz

0,00 EURO

Vermögensplan:

Einnahmen

27.821.500,00 EURO

Ausgaben

27.821.500,00 EURO

Der Gesamtbetrag der Kredite 2023 wird
festgesetzt auf

16.390.000,00 EURO.

Der Gesamtbetrag der Kredite zur
Liquiditätssicherung (Kassenkredite)
wird festgesetzt auf

5.000.000,00 EURO.

b) Der im Rahmen der Finanzplanungsjahre 2024 bis 2026 vorgesehene Bedarf an
Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf

Wirtschaftsjahr 2024

21.034.558,00 EURO

Wirtschaftsjahr 2025

6.870.000,00 EURO



Für die Summe der Verpflichtungsermächtigungen müssen voraussichtlich Investitionskredite in folgender Höhe aufgenommen werden

Wirtschaftsjahr 2024:	18.875.884,00 EURO
Wirtschaftsjahr 2025	769.690,00 EURO

Die Maßnahmen der Finanzplanung stehen unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit im Rahmen der aufsichtsbehördlich genehmigten Gesamtkreditermächtigung für die Stadt Landau in der Pfalz.

c) Der Stadtrat beschließt die Stellenübersicht für den Eigenbetrieb Gebäudemanagement Landau



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Vergaben des Gebäudemanagements über 100.000 Euro

Dem Werksausschuss lag die Informationsvorlage vom 25. Juli 2023, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist, vor.

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage und übergab das Wort an Herrn Hirth, der weitere Ausführungen zum Thema machte.

Herr Hirth ging auf die vergangenen Vergaben ein und erläuterte diese kurz.

Der Werksausschuss nahm die Vorlage zustimmend zu Kenntnis.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Verschiedenes

Der Vorsitzende leitete den Tagesordnungspunkt ein und fragte das Gremium nach Wortmeldungen.

Herr Scheid meldete sich zu Wort und wollte den aktuellen Sachstand des Hallenbodens in der Sporthalle der IGS in Erfahrung bringen.

Herr Hirth teilte mit, dass sich der Zustand des Hallenbodens erheblich gebessert habe.

Herr Wittmann ergänzte, dass sich der Gleitwert des Hallenbodens, resultierend aus der zusätzlichen Reinigung um 17:00 Uhr, erheblich verbessert habe und es bisher zu keinen weiteren Beschwerden seitens der Vereine gekommen ist.

Es folgten keine weiteren Wortmeldungen.



Die Niederschrift über die 20. Sitzung des Werksausschusses des Gebäudemanagements Landau am 14. September 2023 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 70.

Vorsitzender

Lukas Hartmann

Daniel Wittmann
Schriftführer